



Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Partner und Unterstützer unserer Grundschule,

zum Jahresende und in der besinnlichen Weihnachtszeit möchten wir innehalten und dankbar auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurückblicken – ein Jahr voller schöner Momente, gemeinsamer Erlebnisse und besonderer Höhepunkte, an die wir uns gerne erinnern.

Neben den vielen Projekttagen, die stets ein hohes Maß an Vorbereitung erfordern, konnten wir erleben, wie genau diese intensive Planung zu besonders gelungenen und nachhaltigen Erfahrungen für unsere Kinder geführt hat. Auch die Teilnahme an schulischen Wettkämpfen wurde mit Freude genutzt. Viele dieser Ereignisse sind auf unserer Webseite nachzulesen und zeigen eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig unser Schulleben ist.

Ein ganz besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war das „Zum-Leben-Erwecken“ unserer Schulmaskottchen **Tanni und Roda**. Jedes einzelne Kind hat sich an der Gestaltung unseres großen Wandbildes beteiligt. Trotz erschwelter Wetterbedingungen ist es uns während der Naturprojektstage – mit tatkräftiger Unterstützung des Künstlers Tobias Hohner – gelungen, dieses Herzensprojekt umzusetzen. Möglich wurde dies nicht zuletzt durch die großartige Unterstützung unserer Eltern.

Ein herzliches Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang auch dem **Vorstand unseres Fördervereins**, der uns sowohl finanziell als auch beratend bei der Planung und Durchführung des Wandbildprojektes unterstützt hat. Durch das Engagement des Fördervereins konnten verschiedene Fördertöpfe erschlossen werden. So unterstützte uns die **Sparkassenstiftung** bei der Umsetzung des Zirkusprojektes, und über das Programm „**Aktiv vor Ort**“ erhielten wir Fördergelder für die Gestaltung unseres Wandbildes von Tanni und Roda. Diese Hilfe war für uns von unschätzbarem Wert.

Durch die Initiative von Frau Meißner konnten zudem selbst gehäkelte Tanni- und Roda-Puppen entstehen, die unsere Schülerinnen und Schüler am letzten Schultag sowie auch unsere neuen Schulanfänger liebevoll begrüßten. Daraus entwickelte sich sogar ein eigenes Kinderbüchlein, in dem Tanni und Roda unsere Grundschule Tannroda vorstellen – ein wunderbares Ergebnis gemeinsamer Kreativität.

Viele Mottotage im Hort haben auch den Nachmittagsbereich lebendig gestaltet. Dank der bis ins Detail durchdachten, liebevollen Vorbereitung des Hortteams entstanden zahlreiche kleine und große Höhepunkte. Besonders hervorzuheben ist im aktuellen Schulhalbjahr die Mottowoche „Thüringen“ im Hort mit vielen tollen, lehrreichen Angeboten und einer beeindruckenden Musicalaufführung für Eltern und Großeltern. Auch alle Ferien wurden erlebnisreich gestaltet. Viele Aktivitäten wurden angeboten und von zahlreichen Familien gerne genutzt.

Ein besonderer Start in das neue Schuljahr war das Zirkusprojekt, bei dem alle Kinder mitwirken konnten. Mit großer Freude und Begeisterung präsentierten sie ihr Können in zwei beeindruckenden Aufführungen.

Neben Buchlesungen und regelmäßigem Büchertausch haben wir auch im Nachmittagsbereich häufig die Bücherei unserer Zweigstelle besucht – ein Angebot, auf das sich die Kinder jedes Mal sehr gefreut haben.



Zahlreiche Projektstage mit externer Unterstützung bereicherten ebenfalls unseren Schulalltag: der 3D-Projekttag mit dem Solardorf Kettmannshausen, die Waldrallye mit Johannes Raue, das mobile Planetarium, Angebote von Pro Familia zum Thema Mensch und Sexualerziehung sowie die Fahrradausbildung mit der Jugendverkehrswacht. Projektstage wie Fasching, Osterlauf, Halloween, der Vorlesetag oder Lego-Mottotage setzten weitere kleine Highlights im Jahr. Fest etabliert sind inzwischen unsere Geburtstagsständchen im Seniorenheim. Neu hinzugekommen sind die Spielenachmittage, die vom Hort gemeinsam mit dem Seniorenheim organisiert werden und viel Freude auf beiden Seiten bereiten – ein Angebot, das wir gerne weiterführen möchten.

Sehr gelungen war auch unser **Tag der offenen Tür** im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit unter dem Motto „Mit Kneipp fit und ausgeglichen in die Zukunft“. Die Kinder lernten viel über die Lehre von Kneipp, und jede Lerngruppe gestaltete eigene Stationen zu diesem Thema. Frau Kuffer unterstützte uns hierbei in besonderem Maße. Wir sind nun auf dem Weg zur Kneipp-Schule: Fünf Lehrerinnen und Erzieherinnen haben bereits mit der Ausbildung begonnen, drei weitere starten im Jahr 2026. Besonders dankbar sind wir für die finanzielle Unterstützung der Stadt Bad Berka, die fast zwei Drittel der Ausbildungskosten übernimmt.

Ein bedeutender Meilenstein für unsere Schule war die **Genehmigung unseres neuen Konzeptes**. Die größte Herausforderung lag dabei in der Vorbereitung und Einreichung dieses Konzeptes im Frühjahr. Nach drei Jahren intensiver pädagogischer Entwicklungsarbeit wurden wir am letzten Schultag vor den Sommerferien mit der Genehmigung belohnt. So konnten wir in diesem Schuljahr die **notenfreie Bewertung** auch ab Jahrgang 3 einführen. Unser Ziel ist es, den Kindern ein möglichst druckfreies Lernen zu ermöglichen und ihre Lernfreude zu erhalten. Statt Ziffernnoten erhalten die Kinder Rückmeldungen, die ihre individuelle Entwicklung und ihren persönlichen Lernfortschritt sichtbar machen. Grundlage dafür sind gemeinsam erarbeitete, verbindliche Bewertungskriterien für alle Fächer, die sich an den Lern- und Kompetenzbereichen der Thüringer Lehrpläne orientieren. Diese ermöglichen Eltern einen transparenten und nachvollziehbaren Einblick in die Stärken, Lernfortschritte und Entwicklungsschritte ihres Kindes und bieten eine verlässliche Grundlage für Gespräche und gemeinsame Unterstützung. **Unser Konzept ist in dieser Form einmalig in Thüringen**. Es findet große Anerkennung und stößt auf wachsendes Interesse weit über die Grenzen des Landkreises hinaus. Dieses positive Echo bestärkt uns darin, unseren Weg konsequent weiterzugehen und Schule zukunftsorientiert, kindgerecht und lernfreudig zu gestalten.

Der Projektunterricht steht dabei weiterhin im Mittelpunkt. Wenn Schülerinnen und Schüler nach einem Medienprojekt oder nach der Experimentierwoche sagen: „Schade, dass es schon zu Ende ist“, zeigt dies, dass Lernen an unserer Schule Freude macht und projektorientiertes Arbeiten die Kinder wirklich anspricht.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Unterstützung der Eltern beim Tannrodaer Weihnachtsmarkt. Die Umsetzung mit Tombola und Bastelstraße war nur durch Ihr Engagement möglich.

Zum Abschluss des Jahres bildete unser weihnachtliches Jahresabschlussprogramm einen besonderen Höhepunkt. Hier möchten wir all unseren Partnern, Eltern und Großeltern von Herzen **Danke** sagen – für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und die



wertvolle Begleitung unserer Arbeit. Uns ist bewusst, dass eine Teilnahme am Vormittag nicht für alle Familien möglich ist. Sollten Sie Anregungen oder Vorschläge haben, wie wir künftig noch mehr Eltern die Teilnahme ermöglichen können und gleichzeitig alle Kinder in das Programm eingebunden bleiben, sind wir dafür offen und setzen diese gern gemeinsam um.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und friedliches neues Jahr.**

*Mit herzlichen Grüßen*

*Das Team der Grundschule Tannroda sowie  
Manuela Döring  
Schulleiterin*

